

WPI – Jahrgang 6 – Grundlagenwerk : *Tous ensemble - Ça bouge - Band 1, Klett* (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenz / Landeskunde	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen und Konsequenzen
<p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Familie, Freunde, Alltagsleben, Tagesabläufe, Freizeit (L1, L2, L3, L5, L6) <p><u>Ausbildung / (Schule) / Beruf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulbeginn in Frankreich (L2) <p><u>Gesellschaftliches Leben :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geburtstag feiern (L4) - La France en fête (L4 Extra) <p><u>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Paris (L5) - Ardèche (L6) - Grober Überblick über Frankreich und einige Regionen mithilfe der Landkarte (L6) 	<p><u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen :</u> SUS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen - konkrete und globale Äußerungen aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in einfachen Alltagssituationen verständigen (siehe „On dit“-Kasten) - sich im Rahmen des <i>discours en classe</i> verständigen - in kurzen Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen - Gefühle ausdrücken <p><u>Sprechen- zusammenhängendes Sprechen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - über einfache, persönliche Erfahrungsbereiche sprechen - Kernaussagen eines Textes in 	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogener Wortschatz bezogen auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das Wetter.) - Anwendung von elementaren Redemitteln für den <i>discours en classe</i> - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS <p><u>Grammatik:</u> SuS können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den bestimmten und unbestimmten Artikel grammatikalisch korrekt anwenden - Besitzzugehörigkeiten ausdrücken (Possessivpronomen anwenden) - regelmäßige Verben auf –er konjugieren und anwenden - unregelmäßige Verben konjugieren und anwenden (<i>être, avoir, faire, aller, acheter</i>) 	<p><u>Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons.) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-Aufgaben bearbeiten - Lesestrategien scanning/ skimming anwenden - Bilder nutzen um Textinhalte vorzuentlasten - einfache Stichwortnotizen anfertigen <p><u>Sprechen und Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen - Ergebnisse anhand von Stichwörtern darstellen bzw. präsentieren - Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch - Üben und Anwenden der

	<p>einfacher Form wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen - Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen - Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen <p><u>Schreiben:</u> SuS können Unterrichtsergebnisse schriftlich fixieren und einfachste Alltagstexte verfassen.</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> SuS können Informationen zu bekannten Themen in die Zielsprache sinngemäß übertragen (ggf. auch umgekehrt).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Präpositionen einsetzen (à, de, dans, sur, sous, à côté, en face de) - einfache Aussage- und Fragesätze bejaht und verneint bilden - den Imperativ bilden - Sätze mit Konnektoren verbinden - mit <i>c'est/ce sont/ il y a</i> eingeleitete Sätze bilden - bis 100 zählen - Uhrzeiten benennen - über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich erzählen <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung elementarer Laut-Schriftkombinationen - relevante Sonderzeichen verwenden (Akzente..) - Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden <p><u>Aussprache/Intonation:</u> Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen.</p>	<p>Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen kurzer E-Mails, Postkarten..</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Redemittel für den <i>discours en classe</i> - Sprachmittlung - eigene Texte auf Fehler/Vollständigkeit überprüfen <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (Dialoge, Filme, Lieder, Gedichte, E-Mails, Plakate, Rezepte, Flyer, Comics...) - einfache Textproduktion (<i>écrire un e-mail, une carte postale, présenter moi-même, mes amis, ma famille, mes animaux, ma ville, ma chambre..</i>) - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien erwerben <p><u>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Memorisierungs- und Worterschließungstechniken - mit einem Wörterbuch arbeiten
--	---	--	--

			<ul style="list-style-type: none">- Lerndokumentation führen durch Selbsteinschätzungen nach jeder Lektion (cahier → bilan) oder das Führen eines Portfolios bzw. eines Lerntagebuches- Revisions- und Tandemübungen- Auto-contrôle Übungen
--	--	--	---

Leistungsüberprüfung und -bewertung

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50.

WPI – Jahrgang 7 – Grundlagenwerk : *Tous ensemble – Ça bouge* - Band 2, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenz / Landeskunde	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen und Konsequenzen
<p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ferien, Mode, Musik, Freunde, Freizeit, Lebensmittel, Rezepte, Ausflüge, Reisen (L1-L5) <p><u>Ausbildung / (Schule) / Beruf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich (L2) <p><u>Gesellschaftliches Leben :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fête des Lumières à Lyon (L3) - Engagement für Tiere (L5) <p><u>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Frankreich/ Europa (Au retour des vacances) - Ausflugs- und Fernziele in Frankreich (L4) - Marseille (L5) 	<p><u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen :</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten entnehmen - konkrete und globale Äußerungen - aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen - Hörscenen Fotos zuordnen - Lieder anhören und mitsingen - Interviews, Dialoge, Videos zu behandelten Themen verstehen - Wetterbericht verstehen <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in Alltagssituationen verständigen (siehe „On dit“-Kasten) - sich im Rahmen des <i>discours en classe</i> verständigen - in Rollenspielen elementare Alltagssituationen umsetzen - sich über Mode/Kleidung/ 	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogener Wortschatz bezogen auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Wohnort, Schule, Ferienorte, das Wetter, Mode, Musik, Rezepte..) - Anwendung von Redemitteln für den <i>discours en classe</i> - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS - Bereiche des interkulturellen Lernens (siehe IKK) <p><u>Grammatik:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen und Gegenstände durch Adjektive charakterisieren. - regelmäßige Verben sowie unregelmäßige Verben wie <i>venir, mettre, prendre</i> etc. konjugieren und anwenden - das présent, das passé composé und das futur composé bilden und so Geschehnisse zeitlich positionieren 	<p><u>Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons..) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-Aufgaben bearbeiten - Lesestrategien scanning/ skimming anwenden - Bilder nutzen um Textinhalte vorzuentlasten - Stichwortnotizen anfertigen <p><u>Sprechen und Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen - Ergebnisse anhand von Stichwörtern darstellen bzw. präsentieren - Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels

	<p>ihre Schule/ das Wetter/ Freizeitaktivitäten und Reisen/ Musik und Lebensmittel unterhalten</p> <p><u>Sprechen- zusammenhängendes Sprechen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - personenbezogene Auskünfte geben - Kernaussagen eines Textes in einfacher Form wiedergeben - Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen - Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben - über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse in verschiedenen Bereichen berichten. <p><u>Leseverstehen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen und Schlüsselwörter aus unterschiedlichen Textsorten erschließen - Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen - Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen <p><u>Schreiben:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsergebnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - bejahte und verneinte Infinitivsätze bilden - Fragen mit „est-ce que“ und verschiedenen Fragewörtern bilden - Mengen angeben - Fragen mit den Begleitern „quel/le“ bilden - direkte Objektpronomen einsetzen <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung elementarer Laut-Schriftkombinationen - relevante Sonderzeichen verwenden (Akzente..) - Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden <p><u>Aussprache/Intonation:</u> Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen.</p>	<p>Selbstpräsentation, einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen einfacher Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen kurzer E-Mails, Postkarten..</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Redemittel für den <i>discours en classe</i> - Sprachmittlung - eigene Texte auf Fehler/Vollständigkeit überprüfen <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (Dialoge, Filme, Lieder, Gedichte, E-Mails, Plakate, Rezepte, Flyer, Comics...) - einfache Textproduktion (<i>écrire un e-mail, une carte postale, présenter moi-même, mes amis, ma famille, mes animaux, ma ville, ma chambre..</i>) - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien anwenden - unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen <p><u>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u></p>
--	---	---	---

	<p>schriftlich fixieren und einfachste Alltagstexte verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, strukturierte Texte verfassen, die sich auf das Alltagsleben der SuS beziehen.(Tagesablauf, Präsentation der Schule...) <p><u>Sprachmittlung:</u> SuS können Informationen zu bekannten Themen in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Memorisierungs- und Worterschließungstechniken - mit einem Wörterbuch arbeiten - Lerndokumentation führen durch Selbsteinschätzungen nach jeder Lektion (cahier →bilan) oder das Führen eines Portfolios bzw. eines Lerntagebuches - Revisions- und Tandemübungen - Auto-contrôle Übungen
--	--	--	---

Leistungsüberprüfung und -bewertung

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50.

WPI – Jahrgang 8 – Grundlagenwerk : *Tous ensemble – Ça bouge* - Band 3, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenz / Landeskunde	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen und Konsequenzen
<p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Freundschaft, Beziehungen, Familienleben, Schüleraustausch, Zukunftswünsche, Konfliktsituationen, Essgewohnheiten (L1-L5) <p><u>Ausbildung / (Schule) / Beruf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulalltag im Vergleich (F/D) (L3) - Großhandel/Berufswelt (L5) <p><u>Gesellschaftliches Leben :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Arztbesuch (L2) - Tischgespräch führen (L3) - in einem französischen Restaurant essen gehen (L4) - Fête de la musique (L4) <p><u>Frankophonie, Regionen, regionale</u></p>	<p><u>Hörverstehen/ Hör-Sehverstehen :</u></p> <p>SUS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - konkrete und globale Äußerungen aus Lektions- und Übungstexten entnehmen. - konkrete und globale Äußerungen - aus den das Lehrbuch begleitenden Videos entnehmen. - Hörscenen Fotos zuordnen - Lieder anhören und mitsingen - Interviews, Dialoge, Videos zu behandelten Themen verstehen <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u></p> <p>SuS können</p>	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogener Wortschatz bezogen auf Freundschaft, Beziehungen, Familienleben, Schüleraustausch, Zukunftswünsche, Konfliktsituationen, Essgewohnheiten - Anwendung von Redemitteln für den <i>discours en classe</i> - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS - Bereiche des interkulturellen Lernens <p><u>Grammatik:</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das indirekte Objektpronomen anwenden. - verschiedene Arten der Verneinung nutzen (ne...rien, 	<p><u>Hör-, Hör-Seh-, und Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorspielen/ Mitlesen/ Vorlesen der Lektionstexte (jeu de sons, chansons..) - Texte hören/ lesen oder Kurzfilme anschauen und gezielt Informationen entnehmen (auf Global- und Detailfragen antworten) - Multiple-Choice/Richtig-Falsch-Aufgaben bearbeiten - Lesestrategien scanning/ skimming - Bilder nutzen um Textinhalte vorzuentlasten - Stichwortnotizen anfertigen <p><u>Sprechen und Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen. - Ergebnisse anhand von Stichwörter darstellen bzw.

<p><u>Besonderheiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - europäische, französischsprachige Länder (L1) - Pyrenäen (L2) - Avignon (L4) - Brüssel (Extra/L1) 	<ul style="list-style-type: none"> - sich in Alltagssituationen verständigen (siehe „On dit“-Kasten). - sich im Rahmen des <i>discours en classe</i> verständigen - in Rollenspielen Alltagssituationen umsetzen. - sich über Freundschaft, Beziehungen, Familienleben, Schüleraustausch, Zukunftswünsche, Konfliktsituationen und Essgewohnheiten unterhalten. - Telefongespräche führen (Telefoninterview/ sich über einen Minijob informieren, Auskunft über eigene Voraussetzungen geben). - Wegbeschreibungen geben und verstehen. <p><u>Sprechen- zusammenhängendes Sprechen:</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - personenbezogene Auskünfte geben. - über Gefühle und eigenes Verhalten berichten. - Kernaussagen eines Textes in einfacher Form wiedergeben. - Anmerkungen zu Unterrichtsinhalten machen. - Bilder, Orte und einfache Wege beschreiben. - über persönliche Erfahrungen 	<p>ne...pas encore..).</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexere Sätze durch „mots charnières“ bilden. - Infinitivsätze formulieren. - die indirekte Rede verstehen und bilden. - Relativsätze mit qui, où und que formulieren. - Mengenangaben machen. - regelmäßige Verben sowie unregelmäßige Verben wie <i>devoir, partir, sortir, lire, écrire, protéger, découvrir, devoir, perdre, apprendre, dormir, ouvrir, servir</i> konjugieren und anwenden. - Fragen mit <i>quel/le</i> bilden. <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung von Laut-Schriftkombinationen - relevante Sonderzeichen verwenden (ua Akzente) - Regeln zu Groß- und Kleinschreibung anwenden <p><u>Aussprache/Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Beherrschung grundlegender Aussprache- und Intonationsmuster wie z.B. Nasalvokale, Intonationsfragen. 	<p>präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung der Aussprache durch Anhören und Nachsprechen der Tondokumente zum Buch - Üben und Anwenden der Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation und Erfahrungsberichte (Bsp. Blogbeiträge), einfacher Bildbeschreibungen, Wiedergabe und Verfassen von Bildergeschichten, Umgestaltungsaufgaben, Erstellen von E-Mails, Postkarten, Steckbriefen, Lebensläufen, Bewerbungsschreiben, kreatives Schreiben (eigener Fotoroman, Filmszenen). - Erwerb der Redemittel für den <i>discours en classe</i> - Sprachmittlung - Eigene Texte auf Fehler/Vollständigkeit überprüfen <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (Dialoge, Filme, Lieder, Gedichte, E-
---	---	--	--

	<p>und Erlebnisse in verschiedenen Bereichen berichten.</p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen und Schlüsselwörter aus unterschiedlichen Textsorten erschließen. - Texte zu bekannten Themen (s.o.) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen. - Aufgabenstellungen und Erklärungen verstehen <p><u>Schreiben:</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsergebnisse schriftlich fixieren und Alltagstexte sowie formale Texte (Bewerbung) verfassen. - einfache, strukturierte Texte verfassen, die sich auf das Leben der SuS aber auch auf das Leben fiktiver Personen beziehen. - Phantasiegeschichten, Fotoromane oder Filmszenen schreiben. 		<p>Mails, Plakate, Rezepte, Flyer, Comics, Annoncen, Speisekarten...)</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Textproduktion <p>(Fotoroman, Email, Blogeintrag, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Nacherzählung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien - unter Anleitung das Internet aufgabenbezogen für Recherchen und grenzüberschreitende Kommunikation nutzen <p><u>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Memorisierungs- und Worterschließungstechniken - Mit einem Wörterbuch arbeiten - Lerndokumentation führen durch Selbsteinschätzungen nach jeder Lektion (cahier →bilan) oder das Führen eines Portfolios bzw. eines Lerntagebuches - Revisions- und
--	--	--	--

	<p><u>Sprachmittlung:</u></p> <p>S<u>u</u>S können Informationen zu bekannten Themen in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen.</p>		<p>Tandemübungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auto-contrôle Übungen
--	--	--	--

Leistungsüberprüfung- und bewertung

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50.

ERG – Jahrgang 8 – Grundlagenwerk : Tous ensemble Band 3, Klett (Erscheinungsjahr 2013)

Interkulturelle Kompetenzen und Landeskunde	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen
<p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Familie, tägliches Leben, Freizeit (L 1-6) <p><u>Ausbildung/Schule/Beruf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des Schulalltags einer Schule in Frankreich (u.a. Fächer, Stundenplan) (L 2) <p><u>Gesellschaftliches Leben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Feste und Traditionen • Einblicke in jugendgemäße aktuelle kulturelle Ereignisse in Frankreich (L 4 + L 4 Extra, L 5 Action) <p><u>Frankophonie, Regionen, regionale</u></p>	<p><u>Hörverstehen; Hör-Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • im Unterricht Fragen, Aufforderungen und Erklärungen verstehen • einfach formulierten und sehr deutlich artikulierten authentischen Hör- und Hör-Sehtexten nach mehrfachem Hören wesentliche Informationen entnehmen • einfachen didaktisierten Hörtexten (z.B. Lehrwerktexten) nach bestimmten Vorgaben und Mustern (u.a. <i>grilles d'écoute</i>) wesentliche Informationen entnehmen <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in vertrauten Alltags- und Unterrichtssituationen (ggf. nach angemessener Vorbereitung) verständigen • Fragen zum Unterricht 	<p><u>Aussprache und Intonation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Aussprache- und Intonationsmuster anwenden • die Intonationsmuster von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen verstehen und selbst angemessen verwenden • wichtige Zeichen der phonetischen Umschrift die entsprechenden Lautwerte – im Sinne einer Lernhilfe – zuordnen (Aussprachehilfe für sprachtypische Laute) <p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>discours en classe</i> • Darstellung der eigenen Person und des eigenen Lebensumfeldes • elementare Kontaktgespräche (u.a. Begrüßung, Wetter) und 	<p><u>Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorwissen aktivieren (u.a. <i>mind map</i>, Vokabelnetz) und Vermutungen über ein Thema äußern • Bedeutung von unbekanntem Wörtern mithilfe von sprachlichem Vorwissen (Deutsch, Englisch, ggf. Herkunftssprachen), Weltwissen oder eindeutigen Kontext erschließen • gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten (u.a. Lückentext, <i>vrai/faux</i>, Multiple-Choice-Aufgaben) • Texte gliedern und wesentliche Informationen hervorheben (u.a. Schlüsselwörter und -sätze, Sinnabschnitte, Überschriften, einfache

<p><u>Besonderheiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das Leben in der Großstadt, Überblick über die Regionen Frankreichs (L 5, L 6) <p><u>Werte, Haltungen und Einstellungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in ihrer Lebenswelt Spuren der französischen Sprache und frankophoner Kulturen entdecken Offenheit und Neugierde für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher wecken <p><u>Handeln in Begegnungssituationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen unter Berücksichtigung französischer Umgangsformen Kontakt aufnehmen (u.a. <i>donner la bise</i>) in Rollenspielen Alltagssituationen im frankophonen Ausland simulieren 	<p>stellen sowie beantworten</p> <ul style="list-style-type: none"> kurze Rückmeldungen in festen Wendungen zum Unterricht geben Auskünfte über sich und andere geben in einfachen Sätzen Bilder, Orte und Wege beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> knappe Darstellungen von Arbeitsvorhaben, Arbeits- und Übungsanleitungen, schriftliche Sicherungen von Unterrichtsergebnissen etc. verstehen zentrale Aussagen aus klar strukturierten Texten erfassen und je nach Lesestrategie gezielt Informationen entnehmen authentischen Texten (u.a. Postkarten, E-Mails, SMS, kurzen Briefen) wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> aktuelle Unterrichtsergebnisse in Form von einfachen Notizen dokumentieren verschiedene Textsorten in 	<p>Alltagssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> Lexik der Unterrichtstexte Bereiche des interkulturellen Lernens <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> bestimmte und unbestimmte Artikel, weitere frequente Pronomina (u.a. Possessivpronomen) einfache Satzmuster (u.a. Aussagesatz, Verneinung, Fragen, Bitten, Aufforderungen, Vorschläge) modale Hilfsverben (<i>pouvoir, vouloir</i>)¹ regelmäßige Verben auf <i>-er, avoir, être, aller, faire</i> über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten oder erzählen und dabei grundlegende Tempusformen anwenden (<i>présent, frequente Formen des passé composé, futur composé</i>) <p><u>Orthographie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende Laut- Schriftzeichen- Entsprechungen und 	<p>Notizen)</p> <p><u>Sprechen und Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>discours en classe</i> mündlich und schriftlich Gedanken und Ideen sammeln, notieren und vortragen (u.a. Tabellen, Stichwortsammlungen, Memorisierungstechniken) eigene Texte nach entsprechenden Vorgaben sprachlich und inhaltlich überarbeiten <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> aus einfachen Texten wesentliche Informationen herausfinden (u.a. Handlungsanweisungen aus Hinweisschildern, Hauptfiguren und Handlungen) kurze Texte umformen und gestalten (u.a. Dialoge ergänzen, Erzähltexte abwandeln und/oder zu Ende schreiben) <p><u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u></p>
--	---	---	---

¹ Rot markierte Themen müssen zusätzlich zu den Themen im Buch eingeführt werden, um die Richtlinien des KLP für Französisch als Ergänzungsfach zu erfüllen.

	<p>einfacher Form nach Vorgaben verfassen (E-Mails, persönliche Briefe, Postkarten, kurze Dialoge, Wegbeschreibungen)</p> <p><u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Äußerungen in der jeweils anderen Sprache stichwortartig wiedergeben • einfache, für die Bewältigung der Situation notwendige Informationen in Deutsch zusammenhängend und in Französisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben 	<p>Schriftzeichenkombinationen korrekt verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • relevante Sonderzeichen (<i>e accent aigu, e accent grave, cédille; a/à, ou/où</i>) normgerecht verwenden • wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung (Satzanfänge, Namen) anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung des Französischen als Arbeitssprache im Unterricht erproben • eigenständige Erarbeitung des vorgegebenen Wortschatzes • Regelmäßigkeiten in der Fremdsprache entdecken und beschreiben • Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen unter Anleitung nutzen (u.a. Vokabel- und Grammatikanhänge sowie -darstellungen) • eigene Fehlerschwerpunkte erkennen sowie den eigenen Lernfortschritt evaluieren und planen
--	--	---	---

Leistungsüberprüfung und -bewertung:

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen und halboffenen Aufgaben)
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote:
 - Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.): 50 %
 - Klassenarbeiten: 50 %

WP I – Jahrgang 9/10.1² – Grundlagenwerk : **Tous ensemble Band 3, Klett** (Erscheinungsjahr 2004)

Interkulturelle Kompetenz / Landeskunde	Kommunikative Kompetenz	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit	Methodische Kompetenzen und Konsequenzen
<p><u>Orientierungswissen</u></p> <p><u>Persönliche Lebensgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Familie, Freunde, Alltagsleben, Freizeit (L1, L2, L4, L6) <p><u>Ausbildung / (Schule) / Beruf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich (L2) - erste Begegnung mit der Arbeitswelt / Berufswahl und Praktikum (L5) <p><u>Gesellschaftliches Leben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschiedsfest in Frankreich (L2) <p><u>Regionen Frankreichs:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Toulouse (L1) - Grenoble (L2) 	<p><u>Hörverstehen und Hör-Sehverstehen</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - klar formulierten und gut verständlichen Hör- und Hör-Sehtexten komplexere Äußerungen entnehmen. <p><u>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre eigene Meinung und ihre Gefühle mitteilen, - an kontroversen Diskussionen teilnehmen, - an Konfliktgesprächen teilnehmen und nach Lösungen suchen und - im Rahmen des <i>discours en classe</i> Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse kommentieren. 	<p><u>Wortschatz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogener Wortschatz bezogen auf die eigene Person, Familie, Freunde, Freizeit, Musik, Reisen, Wohnort, Schule, Beruf, Meinungsäußerung, Konflikte, Ausdruck von Gefühlen, Wünschen und Interessen, - Anwenden von Redemitteln für den <i>discours en classe</i>, - ggf. Erweiterung des themenorientierten persönlichen Wortschatzes der SuS. <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Relativpronomen <i>qui, que, où</i> - unverbundene Personalpronomen - Verben auf <i>-ir</i> mit Stammerweiterung - <i>tout le, toute la,...</i> - reflexive Verben (<i>présent / passé</i>) 	<p><u>Hör-, Hörseh- und Leseverstehen:</u></p> <p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Verarbeitungsstile des aktiven Hörens, Hör-Sehens und Lesens dem Lese- und Hörauftrag angemessen einsetzen, <p>textexterne Informationen (z.B. Bilder), Vorkenntnisse und Erfahrungen gezielt zur Entschlüsselung einsetzen, längere Texte aufgabenbezogen gliedern und zusammenfassen sowie einfache Thesen formulieren.</p> <p><u>Sprechen und Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompensationsstrategien zur erfolgreichen Kommunikation im Zielland anwenden - lehrwerksorientiertes Üben und Anwenden der Sprechfertigkeiten in

² Aufgrund der reduzierten Wochenstundenzahl (3) sowie des früh-einsetzenden Französischunterrichts in der Jahrgangsstufe 6, wird das Lehrbuch *Tous Ensemble* des Erscheinungsjahrs 2004 für 1,5 Schuljahre verwendet.

<ul style="list-style-type: none"> - Paris (L3) - Arras (L3) - Seine-Saint-Denis (L4) - Lyon (L5) - Argès-sur-Mer / Avignon (L6) <p><u>Werte, Haltungen, Einstellungen</u> SuS sind bereit und in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Umgang mit Menschen und Medien andere mit deren Augen zu sehen, sich selbst mit den Augen anderer zu sehen (Perspektivwechsel) sowie Stereotypen aufzuspüren und zu hinterfragen, - fremden Werten, Haltungen und Einstellungen tolerant, empathisch und, wenn nötig, mit kritischer Distanz zu begegnen. <p><u>Handeln in Begegnungssituationen</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gleichaltrige aus frankophonen Kulturkreisen über sich selbst, ihre Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen und über wesentliche Aspekte ihrer Lebenswelt informieren und die entsprechenden 	<p><u>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - über persönliche Erfahrungsbereiche sprechen wie Freunde, Freizeit, Schule, Beruf, Essen und ihr Herkunftsland, - Inhalte von Texten wiedergeben und in einfacher Form Meinungen dazu formulieren, - Unterrichtsinhalte und Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse sachlich angemessen präsentieren. <p><u>Leseverstehen:</u> SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lektionstexten und Internetbeiträgen den wesentlichen Inhalt und gezielt Einzelinformationen entnehmen. <p><u>Schreiben:</u> Textproduktion: Chanson, Gedicht, Geschichte, Personen- und Berufsbeschreibung, Resumé, Bewerbungsbrief, Lebenslauf</p> <p><u>Sprachmittlung:</u></p>	<p><i>composé</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Infinitivsatz mit <i>pour</i> - Bildung und Gebrauch des <i>imparfait</i> - verneinter Imperativ - Imperativ mit Pronomen - Adjektive auf <i>-if/-ive, -eux/-euse</i> - indirekte Frage / Rede - Verneinung : <i>ne... personne</i> - Verben : <i>savoir/ pouvoir/ boire/ conduire</i> - Pronomen : <i>y</i> und <i>en</i> (örtlich) - Steigerung der Adjektive: Komparativ und Superlativ - Präpositionen bei Ländernamen - Inversionsfrage - Pronomen: <i>chacun/-e</i> <p><u>Orthographie:</u> Beherrschung elementarer Laut-Schriftkombinationen</p> <p><u>Aussprache/Intonation:</u> Die für die Kommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden und sinngestaltend laut lesen.</p>	<p>kommunikativen Alltags- und Berufssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Rollenspiele o Interviews o Sprachspiele (Erraten von Personen/Berufen) o Pro- und Kontraargumente o offizielles Telefongespräch <p><u>Textproduktion:</u> Chanson, Gedicht, Geschichte, Personen- und Berufsbeschreibung, Resumé, Bewerbungsbrief, Lebenslauf.</p> <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (resumé, interview, CV..) - die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen <p><u>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf eine Klassenarbeit (Merkzettel) - in Gruppen recherchieren und gemeinsam ein Produkt erstellen - Umgang mit einem
--	--	--	---

Informationen und Ansichten des Kommunikationspartners erfragen.	SuS können Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben und in die andere Sprache übertragen.		zweisprachigen Wörterbuch - eigenen Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten - Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen
--	---	--	--

Leistungsüberprüfung und –bewertung:

- 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgabentypen).
- regelmäßige Wortschatzüberprüfungen
- Zusammensetzung der Endnote: Bewertung der sonstigen Mitarbeit (Mitarbeit im Unterricht, Referate, Vokabeltests, Heftführung etc.) und der schriftlichen Ergebnisse 50:50

Methodische Konsequenzen

- Führen eines Ringhefters mit den Rubriken Textteil, Grammatik, Wortschatz.
- Integration der neuen Medien mittels Internet, Filmsequenzen, Videoclips, Musik-Cds, etc.
- Einsatz des *Cahier d'activités* als Ergänzung zu den Übungen im Lehrbuch

WP I – Jahrgang 10.2 (Lehrbuchungebunden)

Ende des 1. Schulhalbjahres der Klasse 10 wird das Lehrbuch *Tous Ensemble* Band 3 beendet³. Das 2. Halbjahr steht der Lehrperson und den Schülern zur freien Themenauswahl zur Verfügung. So können zum Beispiel **Lektüren** gelesen, **Präsentationen** vorbereitet und gehalten sowie sprachliche Mittel zur Bewältigung **realer Sprechsituationen** im französischsprachigen Ausland wiederholt und anhand von Rollenspielen eingeübt werden.

Folgende Grammatik muss in diesem Halbjahr kontextgebunden behandelt werden (falls noch nicht geschehen):

- das *plus-que-parfait* (Vorschlag: Module 1 - *Tous Ensemble* 3, p. 78)
- das *passé simple* (nur rezeptiv)
- Annahmen, Hypothesen und Bedingungen formulieren (anhand des *conditionnels*; *si*-Sätzen)
- Formen der Emphase, Gefühle und Meinungen (frequente Formen des *subjonctif présent* wie *sois, aie, fasse, aille*)

³ Aufgrund der reduzierten Wochenstundenzahl (3) sowie des früh-einsetzenden Französischunterrichts in der Jahrgangsstufe 6, wird das Lehrbuch *Tous Ensemble* des Erscheinungsjahrs 2004 für 1,5 Schuljahre verwendet.

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (EF, F neu)

Das Schulinterne Curriculum Französisch (F neu) der Gesamtschule Eiserfeld in der Einführungsphase bezieht sich im Wesentlichen auf das Lehrwerk „Génération pro – niveau débutants“ von Klett (Schülerbuch + cahier d'activités), da die Schülerinnen und Schüler zunächst ein bestimmtes Repertoire an Vokabular und sprachlichen Mitteln erarbeiten müssen, bevor sie sich mit den Texten und Themen auseinandersetzen können, die im Zentralabitur gefordert werden. Darüber hinaus werden ergänzend schülernahe und authentische aktuelle Themen und Texte, die zur Erfüllung der im Kernlehrplan geforderten Kompetenzen geeignet sind, im Unterricht eingesetzt.

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: «Bienvenue en France»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen/vorstellen/verabschieden - sich im beruflichen Kontext vorstellen <p>KLP-Bezug: Etre jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familie, Freunde - Schule, Ausbildung, Job <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Kontaktgespräche eröffnen, fortführen und beenden • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (Intonationsfrage, regelmäßige Verben auf –er, bestimmter/unbestimmter Artikel, <i>être</i>) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adulte erwerben - geläufigste kulturell geprägte Umgangsformen und Situationen verstehen und kulturelle Konventionen in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (Gespräche, Internetseiten) 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: «Les copains»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schul- und Privatleben (Vorbereitung eines Praktikums/Abitur, Wohnungssuche) - das Leben in Lyon <p>KLP-Bezug: Etre jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule, Praktikum - Stadtleben <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfachen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage sowie elementare Informationen entnehmen - der einfachen Kommunikation im Unterricht, Gesprächen und Präsentationen folgen - aufgabengeleitet eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle einbringen sowie Meinungen artikulieren - sich nach entsprechender Vorbereitung in klar definierten Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen - wesentliche Aspekte von Routineangelegenheiten aus ihrer Lebenswelt darstellen • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren - unter Beachtung elementarer textsortenspezifischer Merkmale verschiedene einfache Formen des kreativen Schreibens anwenden <p>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i></p>

<ul style="list-style-type: none"> - selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschließungsstrategien/Memorisierungstechniken erwerben - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (aller mit dem article contracté , avoir, Verneinung ne...pas, Zahlen bis 20, Entscheidungsfragen mit est-ce que) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld Etre jeune adulte erweitern <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (Gespräche, Internetseiten) - selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités - unter Anleitung das Internet für Recherchen zu spezifischen francophonen Themen nutzen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hörverstehensstrategien erwerben - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen und benennen sowie ggf. mit Unterstützung beheben <p>Projektvorhaben: Le quartier de Lyon (Collage)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
---	--

<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «Les jeunes et les loisirs»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeitaktivitäten - Moderation einer Radiosendung <p>KLP-Bezug: Etre jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freizeit, Ferien- und Nebenjob <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i> 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: «Habiter en coloco»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung einer WG - Einweihungsfeier <p>KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen - Essgewohnheiten - Feste, Feiern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende</p>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - über die eigenen Hobbys sprechen und über die Aktivitäten berichten - Ereignisse, Interessen und Sachverhalte elementar darstellen - eine Sache vorschlagen/bewerten • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (<i>faire</i> und <i>article contracté, qu'est-ce que</i>, das direkte und indirekte Objekt, das futur composé, Zahlen bis 69) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <i>Etre jeune adulte/Freizeitaktivitäten</i> erwerben - in einfachen informellen und formellen Begegnungssituationen ein begrenztes Repertoire an kulturspezifischen Konventionen und Regeln beachten <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten sowie Sach- und Gebrauchstexten zu erkunden (Gespräche, annonce, sondage) - selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld als Rezeptiostrategie erstellen - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<p>Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - Personen interviewen und mit sprachlich einfach strukturierten Sätzen präsentieren - eine Wohnung beschreiben • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - einfache, formalisierte, kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren (invitation, annonce) • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zielorientiert nutzen - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (Ergänzungsfragen mit <i>est-ce que</i>, Possessivbegleiter, Uhrzeit, Imperativ, <i>com-/prendre</i>) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - einem Partner relevante Inhalte einer Einladung mündlich wiedergeben <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld <i>La vie quotidienne dans un pays francophone</i> erwerben - Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem eigenen und französischen Lebensalltag erkennen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Spektrum von Texten der öffentlichen und privaten Kommunikation (invitation) sowie diskontinuierlichen Texten (annonce) - selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsstrategien erwerben und anwenden (Mimik, Gestik, Intonation, Sprechpausen) - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs von Jugendlichen erkennen und benennen <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
---	--

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: «Le blog d'une lycéene»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schulalltag
- Ein Praktikum suchen/machen

KLP-Bezug: Etre jeune adulte

- Schule, Ausbildung, Ferienjobs

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK

- *Hörverstehen*
 - Unkomplizierte Äußerungen und klar strukturierte, einfache authentische Hörtexte zu vertrauten Situationen und Themen verstehen
- *Leseverstehen*
 - bei klar und einfach strukturierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - Nach entsprechender Vorbereitung in einfachen informellen Gesprächen Erlebnisse und Gefühle (Bedauern, Klagen, Erleichterung) einbringen
 - Darüber sprechen, was in der Schule passiert
 - Über berufliche Zukunftspläne sprechen
- *Schreiben*
 - Umschreibungen lernen und anwenden
 - einfache, kurze Texte über den Schulalltag verfassen
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - in der Vergangenheit über den Schulalltag und über das, was in Schule passiert berichten
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld **Etre jeune adulte/Schulalltag** erwerben
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag (Schule) und dem der Menschen in einer französischsprachigen Bezugskultur erkennen und beschreiben

TMK

- grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von einfachen authentischen Texten zu erkunden (blog, annonce)
- selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: «A Paris!»

Inhaltliche Schwerpunkte:

- eine Reise planen und durchführen
- Wegbeschreibung

KLP-Bezug: La vie quotidienne dans un pays francophone

- Stadtleben - Sehenswürdigkeiten
- Mode

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK

- *Leseverstehen*
 - einfache Texte verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf erfassen
 - mit Hilfe einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil (globales, selektives und detailliertes Leseverstehen) funktional anwenden
- *Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen*
 - sich nach entsprechender Vorbereitung an Gesprächssituationen beteiligen, z.B. sagen, was jemand trägt, eine Wegbeschreibung geben oder nach dem Weg fragen
 - Personen/Bekleidung elementar darstellen
- *Schreiben*
 - die wesentlichen Informationen aus Texten zusammenfassend wiedergeben
 - ihre Texte weitgehend adressatengerecht verfassen
- *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - einen einfachen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz zumeist zielorientiert nutzen
 - ein ansatzweise gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden

IKK

- soziokulturelles Orientierungswissen in Bezug auf das Themenfeld **Etre jeune adult (Reisen) und La vie dans un pays francophone (Stadt, Mode)** erwerben

• *Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit*

- Ihre ersten Erfahrungen mit der fremden Kultur nutzen, um Offenheit und Lernbereitschaft zu entwickeln

TMK

<p>cahier d'activités</p> <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen (Verwendung <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i>) <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Arbeitstechniken und Methoden einsetzen, um Aussage und Wirkung von adaptierten und authentischen Texten (Lied) zu erkunden - selbstständige Arbeit mit Lernsoftware und cahier d'activités <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten bzw. den Lernfortschritt dokumentieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs erkennen und benennen (Kürzung von Sätzen durch den Gebrauch von Objektpronomen, Bildung von Adjektiven) <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
---	---